

Mit Jesus im Boot: Ein unvergesslicher Tag im Bibelhaus

Am Samstag, den 28. September 2024, unternahmen die Kinder der Gemeinde Frankfurt-Höchst zusammen mit ihren Eltern einen spannenden Ausflug ins Bibelhaus ErlebnisMuseum (BIMU). Die Vorfreude war groß und alle waren gespannt darauf, mehr über die Geschichten der Bibel zu erfahren und sie hautnah zu erleben.

In einem Nachbau eines Fischerbootes aus dem 1. Jahrhundert wurden die Kinder und ihre Eltern in die Zeit Jesus und seiner Jünger an den See Genezareth versetzt. Gemeinsam setzten sie sich in das Boot; dort hörten sie zunächst die spannende Geschichte von der Sturmstillung und spielten sie anschließend mit Ocean-Drums nach. Bevor es zum zweiten Teil der Führung ging, durften sich die Kinder zur Erinnerung einen Fisch aus Papier ausstanzen.

Schriftrolle und Buchdruck

In einer mittelalterlichen Buch-Werkstatt ging die Führung weiter. Der Unterschied zwischen Papyrus und Pergament wurde allen be-greifbar gemacht. Die Gruppe lernte außerdem den Vorteil eines Buchs gegenüber Schriftrollen kennen. Große Begeisterung rief bei den Kleinen und Großen die Möglichkeit hervor, in einer Druckpresse selbst eine Bibelseite zu drucken.

Zu Gast bei Abraham und Sara

Im letzten Teil der Führung nahmen alle Teilnehmenden in einem Nomadenzelt Platz. Es war einem Zelt aus der Zeit Abrahams nachempfunden. Die Atmosphäre war ruhig und gemütlich. Hier erzählte die Museumsführerin die bewegende Geschichte von den drei Männern, die zu Abraham kamen und ihm die Botschaft überbrachten, dass seine Frau Sara in einem Jahr ein Kind haben werde. Die Kinder und Erwachsenen hörten aufmerksam zu und es war schön zu sehen, wie die Geschichte lebendig wurde.

Der Ausflug ins Bibelmuseum war nicht nur lehrreich, sondern auch voller Spaß und Gemeinschaft. Alle gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause. Es war ein schöner Tag, der sicherlich in Erinnerung bleiben wird.

3. Oktober 2024

Text: Bärbel Bischoff

Fotos: Bärbel Bischoff










